



**CDU**

## **Ratsfraktion SENDEN**

*Bösensell ♦ Ottmarsbocholt ♦ Senden*

### **Mehrgenerationenplatz Bösensell**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Träger,

wie bereits im Bezirksausschuss Bösensell angekündigt, bittet die CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag im Zuge der anstehenden Haushaltsberatungen aufzunehmen, damit das Anliegen im Rahmen der ausstehenden Priorisierung der Maßnahmen berücksichtigt werden kann.

#### **Antrag**

Im Haushalt 2021 sollen erste Haushaltsmittel für die Konzeptionierung eines Mehrgenerationenplatzes in Bösensell eingestellt werden. Die Verwaltung wird somit beauftragt eine Planung zur Attraktivierung der Teichanlage an der Laerbrockstraße zu erstellen. Ideen von Bösenseller Bürgern sollen dabei berücksichtigt werden. Die Verwaltung wird zudem beauftragt entsprechende Förderprogramme für die Umsetzung zu identifizieren.

#### **Begründung**

Die Teichanlage an der Laerbrockstraße in Bösensell wurde in der Vergangenheit angelegt, um ortsnah eine entsprechende Aufenthaltsqualität mit parkähnlicher Architektur anzubieten. Die Pflege der Teichanlage und dem nahen Umfeld wurde in den vergangenen Jahren vernachlässigt. Die Zugänglichkeit des Teiches ist nicht mehr gegeben, so dass der Blick auf die Teichanlage nur noch von den in die Jahre gekommenen Holzbrücken möglich ist. Durch Verschattung ist die Wiese im nördlichen Bereich vollständig vermoost und unattraktiv. In den Sommermonaten fällt zudem der nördliche Teil der Teichanlage trocken.

Die Skateranlage und der angrenzende Spielplatz werden intensiv von Kindern genutzt. In den Sommermonaten werden die südliche Wiese und die Sitzgelegenheit von Radfahrern als Ziel mit entsprechender Beschattung angesteuert. Die Attraktivierung der gesamten Teichanlage

soll ein Treffpunkt aller Generationen in Bösensell werden, so dass ein ganzheitliches Konzept erstellt werden soll.

Aus der Bevölkerung sind bereits folgende Ideen herangetragen worden, die in ein Gesamtkonzept integriert werden sollen:

- Rückbau der Holzbrücken und der Mittelinsel, um mögliche Reparatur- und Instandsetzungskosten zu reduzieren.
- Umgestaltung des nördlichen Teichabschnittes; hier soll eine Wasserspielfläche mit Bachlauf entstehen. Der Bachlauf soll durch Umpumpen des Teichwassers gespeist werden, um auch an heißen Tagen den Sauerstoffgehalt des Teiches zu gewährleisten. Gleichzeitig soll der Bachlauf so gestaltet werden, dass Kinder physikalische / hydrodynamische Effekte (z. B. Aufstauen, Druck einer Wassersäule, Wasserkraft an einem Wasserrad, etc.) beobachten und erleben können! (siehe Abbildung 1 und Abbildung 2)
- Das nördliche Teichufer könnte terrassenförmig aus Sandsteinblöcken angelegt werden, so dass hier natürliche Sitzgelegenheiten geschaffen würden. Durch die weichenden Gehölze am nördlichen Teichufer könnte die angrenzende Wiese als Liegewiese attraktiver werden.
- Durch den Brückenrückbau sollte der Weg entlang des südlichen Ufers verlegt werden. Entlang des Weges sollen Sitz- und Liegebänke zum Verweilen einladen. Hierzu muss die vollständige Zugänglichkeit an das Ufer wieder hergestellt werden, so dass von der Wiese und den Bänken ein freier Blick auf den Teich ermöglicht werden kann. (siehe Abbildung 3 und Abbildung 4)
- Eine Steganlage verleiht der Teichsilhouette eine hohe Attraktivität und lädt vor allem in den Sommermonaten zum Verweilen ein.
- Jugendliche benötigen in Bösensell eine entsprechende Aufenthaltsmöglichkeit. Hier sollte eine entsprechend „unempfindliche“ Wetterschutzhütte in das Konzept integriert werden.
- Als Ausflugsziel für Radfahrer und Bösenseller (z. B. ohne Balkon oder Terrasse) soll im Bereich der Wiese ein entsprechender Picknickplatz mit mind. zwei Grillmöglichkeiten geschaffen werden. Gleichzeitig sollten mehrere Picknickbänke inkl. Tisch angelegt werden.
- Die Frequentierung der Skateranlage Im Nahbereich der Teichanlage ist hoch! Durch einen Rückbau der Holzbrücken und Verlegung der

Holzbrücken könnte sich hier eine Erweiterung der Skateranlage und damit eine Integration in das Gesamtkonzept anbieten. Für eine Erweiterung der Skateranlage liegt ein Bürgerantrag Bösenseller Kinder bei der Verwaltung vor.

- Der Bestand der vorhandenen Bäume soll möglichst in das Gesamtkonzept integriert werden.

Nachfolgende Bilder sollen beispielhaft eine mögliche Ausführung veranschaulichen



**Abbildung 1:** Bischofsheimer Wasserspielplatz mit terrassenförmiger Anlage



**Abbildung 2:** Wasserspielplatz Reken



**Abbildung 3:** Liegebänke Longinusturmwanderweg



**Abbildung 4:** Sitzbänke Kanalufer Senden

Die Eingabe von weiteren Ideen aus der Bürgerschaft soll die Attraktivität und Identität erhöhen, so dass die Anlage zu einem „echten Mehrgenerationenplatz“ mit entsprechender Aufenthaltsqualität für alle Bösenseller wird. Eine Umsetzung des Gesamtkonzept kann idealerweise in verschiedenen Abschnitten erfolgen.

Für die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Senden

S.Weppelmann  
Fraktionsvorsitzender